

# Kaufen

## Beitrag von „Manuels“ vom 10. März 2017 um 02:17

Guten morgen,

Ich will mir einen Dicken kaufen für mich das erstmal. V6 3.0 TDI 224 PS Baujahr 7/2005 vollausstattung Scheckheft allerdings 400000 km und das ganze für 7000€ sieht sehr gut aus .Nun meine Frage ist das mit dem Preis in Ordnung ? Und worauf muss ich achten wenn ich ihn kaufe ?

Gruß Manuel

---

## Beitrag von „heland“ vom 11. März 2017 um 02:25

Hallo Manuel,

400.000km sind natürlich ein Brett. Ich muss sicherlich nicht erwähnen, dass da nicht nur der Motor sondern auch alle Aggregate, das Fahrwerk, Getriebe usw. schon einiges geleistet haben. Da Ersatzteile bei so einem Oberklassen-SUV, ebenso die Werkstattkosten (ich zahle bei VW € 180,- netto/Std.) recht hoch sind, kann auch ein vermeindliches Schnäppchen von € 7.000,- schnell relativ teuer werden. In dem Zusammenhang ist auch der Preis zu bewerten. Man muss sicherlich das Auto sehen, glaub aber so viele Interessenten werden sich nicht melden, sodass da auch noch Verhandlungsspielraum ist.

Beim V6 und V10 muss, entgegen zum R5, oftmals der ganze Motor raus, wenn z.B. der Anlasser gewechselt werden muss, die Kopfdichtungen oder die Turbos erneuert werden usw., Manchmal kann man den Motor auch kippen, aber dafür muss zumind. Platz geschaffen werden (Beim V10 z.B. die 5 Kühler raus). Man kann in Foren lesen, dass da schon mal 2-3 Arbeitstage draufgehen.

Persönlich wäre mir das Risiko zu hoch. Lieber vielleicht 10 oder 12T€ ausgeben und ein Fahrzeug mit wesentlich weniger Km kaufen. Wenn du keine Reserven hast, ist es nicht das richtige Auto für dich! Aber man kann auch Glück haben.

Worauf sollst du achten. Auf alle Fälle schau dir die Historie anhand von Scheckheft, Rechnungen, Ausdruck Fahrzeughistorie bei VW usw.. Sicherlich wurden auch schon viele der o.g. Teile gewechselt. Je mehr, desto besser. Nimm dir jemanden mit, der möglichst das Fahrzeug kennt und mach eine ausgiebige Sichtkontrolle, check den Motor, Dichtigkeit usw.. '

Wenn das Fahrzeug von einem Händler ist, prüfe ob noch eine Gebrauchtwagenversicherung möglich ist.

Vielleicht hilft dir dieser Artikel ein wenig.

<http://www.autobild.de/artikel/vw-tou...st-3418288.html>

---

### **Beitrag von „Manuels“ vom 11. März 2017 um 07:27**

Klasse für den guten Tipp ich muss sagen der Wagen sieht sehr gut aus. Eine gebrauchtwagen Garantie gibt der Händler auch mit dazu . Ich werde nächste Woche noch eine Probe fahrt machen mit einem Kollegen.

Danke nochmals für die Tipps

Manuel

---

### **Beitrag von „Hannes H.“ vom 11. März 2017 um 11:58**

#### [Zitat von Manuels](#)

Eine gebrauchtwagen Garantie gibt der Händler auch mit dazu .

Die würde ich mir mal genauer ansehen. Auf Grund der hohen Laufleistung wird wohl einiges davon als Garantieleistung ausgeschlossen sein, bei dem km-Stand kann so gut wie alles kaputt werden, oder du hast Glück und es passt. Ich würde mir mal die Historie des Wagens ansehen, was da alles schon getauscht wurden. Wenn da nicht viel gemacht worden ist, dann würde ich die Finger davon lassen und für ein wenig mehr Geld einen FL-Touareg mit weniger km kaufen (die kosten jetzt nicht mehr wirklich so viel mehr).

MfG

Hannes

---

### **Beitrag von „juma“ vom 11. März 2017 um 14:37**

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/22616-kaufen/>

Servus,

[Zitat von Hannes H.](#)

[...]ch würde mir mal die Historie des Wagens ansehen, was da alles schon getauscht wurden. [...]

das ist sicherlich ein guter Ansatz, allerdings werden bei dieser Laufleistung die Aufenthalte bei einer Volkswagen-Vertragswerkstatt vermutlich überschaubar sein und es somit keinerlei Einträge mehr geben...🙄

Scheckheft heißt ja nicht Volkswagen, sondern lediglich Werkstatt...:D

---

**Beitrag von „Hannes H.“ vom 11. März 2017 um 20:13**

[Zitat von juma](#)

allerdings werden bei dieser Laufleistung die Aufenthalte bei einer Volkswagen-Vertragswerkstatt vermutlich überschaubar sein und es somit keinerlei Einträge mehr geben...🙄

Scheckheft heißt ja nicht Volkswagen, sondern lediglich Werkstatt...:D

Macht ja nichts, man kann ja auch Rechnungen von freien Werkstätten und was da alles getauscht wurde als Basis hernehmen... das muss ja nicht wirklich immer schlechter sein, als ein Serviceheft von VW. Mich wundert es ja noch immer, dass ein Händler in Deutschland einen Wagen mit so vielen km noch im Inland verkauft, normalerweise landen solche Wagen fast immer sehr weit im Osten...

MfG

Hannes